



PFLASTERADLER
ZWODREIZEHN

PROMENADE LINZ

Durch die umfassende Neugestaltung von 2007 bis 2009 ist die Promenade nun eine der schönsten Seitenstrassen der Linzer City.

Es entstand eine urbane Promenade mit breiten Gehwegen sowie ein moderner Stadtpark mit Kinderspielplatz und einer rund 230 m langen Granitbank. Dominiert wird sie an ihrer Nordseite vom Linzer Landhaus und dem Landhauspark.

Die im Rahmen der Umbauarbeiten wieder entdeckte Steinbrücke aus dem Jahr 1769 ist eine besondere Sehenswürdigkeit. Auf der südlich gelegenen Straßenseite laden hochwertige Geschäfte zum Shopping-Bummel ein.

Auch wenn Linz von beeindruckender Landschaft umgeben ist, so gehört Landschaftsarchitektur nicht unbedingt zu alltäglichen Planungsaufgaben. Um so lobenswerter ist es, dass der prominente innerstädtische Freiraum zwischen Landhaus und Promenade nun eine zeitgemäße Nutzbarkeit erhielt.

Die Aufgabenstellung war ungewöhnlich, zumal sich das Areal exakt an der Schnittstelle der Aufgabenbereiche der Stadt Linz und des Landes Oberösterreich befindet.

Der urbane Charakter verstärkt sich bei Dunkelheit, wenn ein durchgehender Lichtstreifen entlang des Sockels den ehemaligen Stadtwall markiert und die Länge des Parks akzentuiert.



ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGEN

Von allen unnötigen Mobilien bereinigt, bildet nun promenadenseitig ein einheitlicher Belag aus ländlichen Granitplatten eine neue Oberfläche, begleitet von einem Streifen wassergebundener Decke und einem durchgehenden Steinsockel im Park. Darauf punktuell aufgesetzte Holzbänke laden zum Verweilen ein und geben den Blick zum Strassenraum frei. Ein geringer ökologischer Fußabdruck war ebenso Entscheidungsgrundlage für die Anwendung von österreichischem Naturstein so wie exzellente technische Kennwerte, und somit langer Lebensdauer.

PRODUKTE UND HERSTELLER

BODENPLATTEN: 6.200 m² Neuhauser Granit 15x14 cm,
88 m² Gebhartser Syenit 15x14 cm
RANDSTEINE: 1.680 Lfm, Neuhauser Granit
(30x20 cm bzw. 20x20 cm)
SITZBÄNKE: 300 Lfm, Gebhartser Syenit
Querschnitt 95x27 cm
PASSPLATTEN: 290 m², Neuhauser Granit 60x31x14 cm
BOGENRANDSTEINE, KLEINSTEINE UND BLINDENLEITPLATTEN: Neuhauser Granit

Bauherr: Magistrat der Stadt Linz
Architekt/Planer: El-Ch Landschaftsarchitekten
Technische Planung: TBV, Linz
Generalunternehmer: Teerag Asdag Feldbach
Ausführende Firma: Strabag Linz, West-Asphalt Wels
Bauaufsicht: TBV, Linz

Fläche: 6.500 m²
Auftragssumme: -
Projektbeginn: -
Baubeginn: 2007
Fertigstellung: 2008

Der Wettbewerbspreis des Forum Qualitätspflaster

